

**Handwerk: Sieben Zimmerer
neu im Gesellenstand**

Alle Prüfungen bestanden

„Holz her und Gottes Segen!“ Mit diesem Zimmermanns-Spruch entließ Obermeister Georg Grüber sieben „Junggesellen“ anlässlich der Freisprechungsfeier der Zimmerer-Innung Mannheim.

Die Freisprechung gibt es seit dem Spätmittelalter und bezeichnet den feierlichen Abschluss der Ausbildungszeit in einem Handwerksberuf. Dabei wird der Gesellenbrief überreicht. Früher wurden mit der Freisprechung die Lehrlinge von ihren Meistern losgesprochen und standen ab dem Zeitpunkt in einem Lohnverhältnis. Bis heute hat sich diese Tradition der Feier gehalten.

In den Gesellenstand erhoben wurden Kiljan Ammann (Metz Holzbau, Edingen-Neckarhausen) als bester Absolvent, Gheorghe Badelita (Zimmergeschäft Georg Grüber, Schriesheim), Christian Behringer (Metz Holzbau, Edingen-Neckarhausen), Nils Bohr (Zimmerei Andreas Mayr, Hirschberg), Christopher Post (Holzbau Fischer, Weinheim), Alexander Max Rettig (Holzbau Thomas Otto, Hirschberg) und Christoph Schneider (Knapp Holzbau GmbH, Weinheim).

Auf der Feier haben außerdem zehn weitere Lehrlinge ihre Zwischenprüfungszeugnisse aus der Hand des Obermeisters Grüber erhalten.